

In diesem Newsletter finden Sie:

Ausschreibungen von EU-Programmen:

- Studie zum interkulturellen Dialog - Angebote an die EU-Kommission bis 17. Juli 2006
- Ankündigung: Ausschreibung des eContentplus-Programms für Juli 2006 geplant

Neues zu den Förderprogrammen der EU:

- KULTUR 2000: Stand für 2006
- Bericht: EP-Hearing zum Kulturförderprogramm der EU

Weitere Ausschreibungen und Aufrufe:

- Förderung auswärtiger kultureller Maßnahmen im Rahmen kommunaler Partnerschaften - bis Ende Juni

Seminare zur Kulturförderung der Europäischen Union:

- Seminar zur Kulturförderung der EU, LAG Soziokultur Niedersachsen, Hannover - 13. Juli 2006
- Informations- und Trainingsseminar, Cultural Contact Point Germany, Bonn - 08. September 2006

Termine:

- montalbâne - XVI. Int. Festival der mittelalterlichen Musik, Freyburg/Unstrut, DE - 23.-25. Juni 2006
- 20th World Congress on Dance Research "Promotion of diversity", Athen/GR - 25.-29. Oktober 2006
- "The e-volution of Information Technology in Cultural Heritage", Nicosia/CY - 30. Okt.- 04. Nov. 2006

Hinweise:

- Euro|topics - kostenlose europäische Online-Presseschau
- 2007 - Europäisches Jahr der Chancengleichheit

Studien und Berichte:

- 2. Auflage der Studie: "Kultur und die Fonds für Strukturentwicklung der Europäischen Union"

* * * * *

Ausschreibungen von EU-Programmen:

Studie zum interkulturellen Dialog

Amtsblatt der Europäischen Union, Nr. S 104 vom 02.06.2006

Die Europäische Kommission hat die Durchführung einer Studie zu den Konzepten und Erfahrungen der Mitgliedstaaten (aller 25 plus Bulgarien und Rumänien) auf dem Gebiet des interkulturellen Dialogs in der Europäischen Union ausgeschrieben. Dabei soll den Konzepten und Maßnahmen in den Bereichen Kultur, Bildung, Jugend und Sport besondere Aufmerksamkeit zukommen. Diese Studie steht im Zusammenhang mit den Vorbereitungen des [Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs](#), das die Kommission für 2008 vorgeschlagen hat.

Einreichfrist: 17. Juli 2006

... [mehr](#)

Ankündigung: Ausschreibung des eContentplus-Programms für Juli 2006 geplant

Das eContentplus Programm (2005-2008) zielt auf die Erleichterung des Zugangs zu digitalen Inhalten, ihrer Nutzung und Verwertung auf europäischer Ebene, die Verbesserung der Qualität digitaler Inhalte und Förderung bewährter Praktiken sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Bereich digitaler Inhalte und Sensibilisierung. Das Programm betrifft insbesondere jene Segmente des Inhaltsmarktes, die in Europa stark fragmentiert sind und deren Entwicklung noch langsam verläuft. Drei Bereiche werden besonders gefördert: geografische Daten, Lehrmaterial sowie kulturelle und wissenschaftliche Inhalte.

Einreichfrist: voraussichtl. 19. Oktober 2006

... [mehr](#)

[Informationstag](#) der Europäischen Kommission zur Ausschreibung 2006 am 28. Juni in Luxemburg

Neues zu den Förderprogrammen der EU

KULTUR 2000: Stand für 2006

Die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission teilt nun auf ihrer Website einen geänderten Zeitplan für die Benachrichtigung der Antragsteller für 2006 mit: Im Laufe des Juni können die Antragsteller über die Auswahlentscheidung für Projekte, die 2006 beginnen sollen, eine schriftliche Benachrichtigung erwarten. Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Europäischen Kommission und den ausgewählten Projektkoordinatoren ist für Juli 2006 vorgesehen.

... [mehr](#)

Bericht: EP-Hearing zum Kulturförderprogramm der EU

Der Kulturausschuss des Europäischen Parlaments hatte für den 30. Juni 2006 fünf ExpertInnen eingeladen, die ihre Erfahrungen mit dem Programm KULTUR 2000 darstellen sowie ihre Einschätzung zum aktuellen Entwurf für das Nachfolge-Programm erläutern sollten. Für den Cultural Contact Point Germany nahm Sabine Bornemann an diesem Hearing teil neben Pascal Brunet, der jedoch nicht den französischen CCP, sondern als Vorstandsmitglied das Netzwerk EFAH vertrat, Ann Laenen als Vertreterin des geförderten RESEO-Projekts, Herr Zouros, Direktor eines ebenfalls geförderten griechischen Museums (Lesbos) und Herr Frissoni, Leiter der Abbaye Neumünster in Luxemburg.

... [mehr](#)

Weitere Ausschreibungen und Aufrufe

Förderung auswärtiger kultureller Maßnahmen im Rahmen kommunaler Partnerschaften

Das Auswärtige Amt stellt besondere finanzielle Förderungsmittel für auswärtige kulturelle Maßnahmen im Rahmen kommunaler Partnerschaften zur Verfügung. Kommunen, die in diesem Jahr auswärtige kulturelle Maßnahmen bzw. Jugendaustausch planen, können beim Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) Anträge auf Unterstützung stellen.

Einreichfrist: 30. Juni 2006

... [mehr](#) (unter "Aktuelle Förderinfos")

Seminare zur Kulturförderung der Europäischen Union

Seminar zur Kulturförderung der EU, LAG Soziokultur Niedersachsen, Hannover - 13. Juli 2006

Im Rahmen der Sommeruni 2006 bietet die LAG Soziokultur ein ganztägiges Seminar zur Kulturförderung der EU. Es werden Förderprogramme der Europäischen Union vorgestellt, insbesondere das KULTUR-Programm, das 2007 bis 2013 gelten wird. Dabei geht es u.a. um die Kriterien für eine erfolgreiche Antragstellung, die Aufstellung eines Finanzierungsplans (z.B. Verhältnis von Eigenmitteln, Eigenleistung und Drittmitteln) und die Suche nach Kooperationspartnern etc. Anhand von Beispielen aus der Praxis und Übungen zur Antragstellung sind erste Konkretisierungsschritte eigener Projektideen möglich.

... [mehr](#)

Informations- und Trainingsseminar zur Kulturförderung der EU, Cultural Contact Point Germany, Bonn - 08. September 2006

Der Cultural Contact Point Germany bietet in diesem Jahr erstmals Informations- und Trainingsseminare in eigener Regie in Bonn an. Nach einem erfolgreichen Start im Februar in Loccum planen wir im September einen weiteren Termin. Mit einem der nächsten Newsletter informieren wir über Details wie Inhalte, Dauer und Teilnahmegebühr.

Termine

montalbâne - XVI. Int. Festival der mittelalterlichen Musik, Freyburg/Unstrut, DE - 23.-25. Juni 2006

Auf dem Internationalen Festival der mittelalterlichen Musik montalbâne begeistern zahlreiche MusikerInnen aus über 25 Nationen auf der Burganlage von Schloß Neuenburg, gelegen auf dem "Weißen Berg" hoch über der Unstrut, und in der Freyburger Stadtkirche St. Marien Tausende von Konzertbesuchern. Dieses Festival hat sich zu einem der innovativsten Foren des Gedankenaustausches zwischen sowohl unbekannteren als auch weltberühmten Musikern und ihrem Publikum, Wissenschaftlern, Musikjournalisten und Instrumentenbauern für die Aufführungspraxis verschiedenartigster mittelalterlicher und ursprünglicher, traditioneller Musik entwickelt.

... [mehr](#)

20th World Congress on Dance Research "Promotion of diversity", Athen/GR - 25.-29. Oktober 2006

This is the largest gathering of dance specialists world-wide, the best opportunity to showcase one's work to a wide audience of practitioners, dance teachers, choreographers, researchers, critics and organizers. The organisers of the Congress, IOFA Greece and the Dora Stratou Dance Theater, do expect 1000 conferees for a grand celebration of the 20th anniversary.

Presenting a contribution (research report, lecture-demonstration, class, performance, exhibition) is optional. Proposals must be sent before 15 September 2006.

... [mehr](#)

"The e-volution of Information Technology in Cultural Heritage", Nicosia/CY - 30. Okt.- 04. Nov. 2006

"The e-volution of Information Technology in Cultural Heritage, Where Hi-Tech Touches the Past: Risks and Challenges for the 21st Century" is a joint event for the exchange and sharing of know-how in the areas of Cultural Heritage (CH) and Information Technology (IT) focusing on e-documentation and Computer Graphics: several organizations have decided to join together in order to create an optimal environment for the discussion and explanation of new technologies, exchange of modern ideas and in general to allow the transfer of knowledge between a maximum number of professionals and academics during one common time period.

... [mehr](#)

Hinweise

Euro|topics - kostenlose europäische Online-Presseschau

Die Bundeszentrale für politische Bildung gibt gemeinsam mit mehreren Partnern eine Presseschau mit Meldungen aus den wichtigsten Zeitungen aus 26 europäischen Staaten (werktags täglich) in englischer, französischer und deutscher Sprache in Form eines kostenlosen Newsletters heraus.

Euro|topics will zur Entstehung einer europäischen Öffentlichkeit beitragen. In einer täglichen Presseschau und ausgewählten Artikeln sollen die wichtigsten politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Debatten nachgezeichnet werden. Ziel ist es, Debatten, die bisher fast ausschließlich auf nationaler Ebene geführt werden, europaweit zugänglich zu machen. Auf diese Weise sollen transeuropäische Diskussionen sowie die Herausbildung neuer Netzwerke des medialen, kulturellen und politischen Austauschs gefördert werden.

... [mehr](#)

2007 - Europäisches Jahr der Chancengleichheit

Der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament haben beschlossen, 2007 zum "Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle" auszurufen. Es geht darum, den Europäerinnen und Europäern bewusst zu machen, dass sie ein Recht auf Gleichbehandlung haben, es geht um die Förderung der Chancengleichheit in verschiedenen Bereichen, von der Arbeit bis zur Gesundheitsversorgung, und darum zu zeigen, wie Vielfalt die EU stärkt. Das Jahr wird vier Schwerpunktthemen haben: Rechte, gesellschaftliche Präsenz, Anerkennung und Respekt. Das europäische Jahr 2007 wird sich auf Formen der Diskriminierung konzentrieren, die auf Geschlecht, Rasse, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Orientierung zurückgehen. Für Veranstaltungen, Kampagnen und Meetings auf nationaler wie europäischer Ebene in den zwölf Monaten stehen 15 Mio. Euro zur Verfügung.

... [mehr](#)

Studien und Berichte

2. Auflage der Studie: "Kultur und die Fonds für Strukturentwicklung der Europäischen Union"

Welche Bedeutung haben kulturelle Aktivitäten für die Struktur- und Regionalentwicklung? Was wurde bisher mit europäischen Strukturfördermitteln im kulturellen Bereich gefördert?

Das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft hat eine Explorationsstudie erstellt, mit der die Rolle der Kultur in den Strukturfonds-Programmen beleuchtet wird. Indem die Studie die verfügbaren Informationen über die Programmierungsprozesse für die neue Programmgeneration ab 2007 sowie über die bisherige und die mögliche Kulturförderung aus den Strukturfonds bündelt, möchte sie zu einer besseren Berücksichtigung kultureller Aktivitäten im Rahmen der Struktur- und Regionalpolitik der EU beitragen.

Die Studie wurde erstellt mit der Unterstützung des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (erstellt von Christine Beckmann, erschienen im Feb. 2006 in der Reihe "Materialien" Band 11, 94 Seiten, Schutzgebühr 7,50 Euro, jetzt wieder [bestellbar](#)).

... [mehr](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Bornemann
Christine Beckmann

Cultural Contact Point Germany
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstrasse 59a -Haus der Kultur- D 53113 Bonn
Tel.: *49 - 228 - 201 35 33 - bornemann@ccp-deutschland.de
Tel.: *49 - 228 - 201 35 27 - beckmann@ccp-deutschland.de
Fax: *49 - 228 - 201 35 29 - www.ccp-deutschland.de

Der Cultural Contact Point Germany ist die nationale Kontaktstelle für das EU-Kulturförderprogramm.

Träger: Kulturpolitische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat.

Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR 2000 sowie vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Projektpartner Suchhilfe im Internet: <http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>